

- 13:30 Uhr Diskussion
Moderation: *Franz-Josef Schlichting* (Erfurt)
- 14:15 Uhr Schlusswort
Franz-Josef Schlichting (Erfurt)
- ca. 14:30 Uhr Ende des Symposiums

* * *

Begleitprogramm am Samstag, 28. Oktober 2017

- 15:15 Führung durch die Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße in Erfurt in der ehemaligen Untersuchungshaftanstalt des Ministeriums für Staatssicherheit und Besuch der Wanderausstellung »Der Kommunismus in seinem Zeitalter« (Ausstellung von Gerd Koenen, herausgegeben von der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und dem Deutschen Historischen Museum)

(Shuttle-Service zwischen Weimar und Erfurt nach Anmeldung)

Hinweise:

Anmeldungen sind ab August 2017 möglich.

Die Tagungsgebühr beträgt 20 Euro (ermäßigt 10 Euro).

Das Symposium wird als Fortbildung für Thüringer Lehrer*innen beim ThILLM akkreditiert.

Ansprechpartnerin:

Daniela Frölich M. A.
Stiftung Ettersberg
Jenaer Straße 4 | 99425 Weimar
Tel.: +49 3643 4975 16 | Fax: +49 3643 4975 22
Mail: froelich@stiftung-etttersberg.de

Weitere Informationen finden Sie unter: www.stiftung-etttersberg.de



STIFTUNG ETTERSBERG

Europäische Diktaturforschung
Aufarbeitung der SED-Diktatur
Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße



16. Internationales Symposium der Stiftung Ettersberg

gemeinsam mit der Landeszentrale für politische Bildung Thüringen

Verheißung und Bedrohung: Die Oktoberrevolution als globales Ereignis

27./28. Oktober 2017, Reithaus Weimar



PROGRAMM (Stand: 07.04.2017)

Freitag, 27. Oktober 2017

- 13:00 Uhr **Eröffnung**
PD Dr. Jörg Ganzenmüller (Weimar/Jena)
- 13:15 Uhr **Die Oktoberrevolution und das 20. Jahrhundert**
Dr. Gerd Koenen (Frankfurt am Main)
- 14:30 Uhr *Kaffeepause*
- Sektion I: Die Oktoberrevolution und die deutsche Linke**
- 15:00 Uhr **Revolutionsvorstellungen und Revolutionsvorbereitungen der KPD**
Dr. habil. Bernhard Bayerlein (Bochum)
- 15:30 Uhr **Nachrichten aus einem gelobten Land:
Die Reisen Linksintellektueller in die frühe Sowjetunion**
Dr. Eva Oberloskamp (München)
- 16:00 Uhr Diskussion
Moderation: *Dr. Axel Doßmann (Jena)*
- 16:45 Uhr *Kaffeepause*
- Sektion II: Antibolschewismus als Abwehrreaktion auf die Oktoberrevolution**
- 17:15 Uhr **Katalysatoren des Antibolschewismus:
Deutschbaltische Emigranten und die Oktoberrevolution**
Prof. Dr. Karsten Brüggemann (Tallinn)
- 17:45 Uhr **Die Erfindung des »Judäo-Bolschewismus«
und dessen Resonanz in der Weimarer Republik**
PD Dr. Agnieszka Pufelska (Lüneburg)

18:15 Uhr Diskussion
Moderation: *Prof. Dr. Christiane Kuller (Erfurt)*

19:00 Uhr Ende des Vortragsprogramms

19:45 Uhr **Empfang des Ministerpräsidenten des Freistaats Thüringen**
Ort: Residenz-Café Weimar (Grüner Markt 4)

Samstag, 28. Oktober 2017

Sektion III: Die Resonanz der Oktoberrevolution in Europa

09:00 Uhr **Großbritannien | Frankreich: 1920er Jahre**
Prof. Dr. Thomas Kroll (Jena)

09:30 Uhr **Italien**
Dr. Hans Woller (München)

10:00 Uhr **Ungarn: Räterepublik und Gegenrevolution**
Prof. Dr. Julia Richers (Bern)

10:30 Uhr Diskussion
Moderation: *Prof. Dr. Malte Rolf (Bamberg)*

11:15 Uhr *Kleiner Imbiss*

Sektion IV: Der globale Resonanzraum der Oktoberrevolution

12:00 Uhr **»Red Scare« in den USA**
Prof. Dr. Michael Dreyer (Jena)

12:30 Uhr **Vorbild Russland? Die Oktoberrevolution in China**
Prof. Dr. Gotelind Müller-Saini (Heidelberg)

13:00 Uhr **Oktoberrevolution und Islam:
Muslimkommunisten in Turkestan**
Gero Fedtke (Weimar)